

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Mittwoch, 18. August 2010

Schönfeld hat jetzt Hinweistafeln für Touristen und hofft auf mehr Gäste

Was lange währt, wird gut. Das meinte gestern nicht nur Schönfelds Bürgermeister Weigel, sondern auch die Mitglieder vom Schlossförderverein, die eigens an die Autobahn A 13 gekommen waren, um die Aufstellung des braunen Schildes mit dem Hinweis auf „ihr“ Neorenaissance-Schloss persönlich mitzuerleben.

Die im Amtsdeutsch „touristische Unterweisungstafeln“ genannten Schilder stehen nun zwischen Radeburg und Thiendorf sowie für aus Richtung Ortrand kommende Besucher an der Fasaneriebrücke zwischen den Anschlussstellen Schönborn und Thiendorf.

Seit 2001 bemühten sich die Mitglieder vom Förderverein zusammen mit der Gemeindeverwaltung um diese Schilder, deren Aufstellung zunächst an den Riesaer Sportstadt-Tafeln scheiterte, weil zu dieser Zeit nur ein Schild zwischen zwei Anschlussstellen zugelassen war.

Das gilt nun nicht mehr, und die Freude ist umso größer. „Ich fahr heute abend dreimal von Radeburg nach Thiendorf und zurück, um diesen Erfolg zu genießen!“ kündigte Bürgermeister Hans-Joachim Weigel an. Es gab schon erste Nachfragen nach Schlossinformationen.

Klaus-Dieter Brühl

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2537727>
